

Abschrift !

Deutsches Historisches Institut

in Rom

Einzelplan XIX Kapitel

1.61 für 19 Beleg Nr.

An

die Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

A u s z a h l u n g s a n o r d n u n g.

Neufestsetzung der an den 2. Sekretar Dr. Friedrich B o c k beim Deutschen Historischen Institut in Rom, ledig, Besoldungsgruppe 2 c 2, vom 1. Oktober 1941 ab zu zahlenden Besoldungsbezüge für das Rechnungsjahr 1941 aus Anlaß der Aufhebung des Währungsabzuges von 20 v. H.-Erlasse des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 11. Juli 1941 W N 1272/41 und vom 8. August 1941 W N 1441 und Erhöhung des Grundgehalts.

1.) Grundgehalt, Jahresbetrag :	7 800 RM
2.) Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse 3 (Berlin) :	1 152, RM
3.) Örtlicher Sonderzuschlag, 3 v. H. des Grundgehalts:	234, RM
Zusammen :	9 186 RM

Davon ab infolge 1. Kürzung der Beamten-usw.

Gehälter , 6 v. H. 551,16 RM

Bleiben : 8 634,84 RM

Hierzu Auslandszulage für Rom :

2 400,-- RM

Zusammen : 11 034,84 RM

Die Besoldungsbezüge betragen mithin für den Monat:

1.) Grundgehalt :	650,-- RM
2.) Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse 3 (Berlin) :	96,-- RM
3.) Örtlicher Sonderzuschlag, 3 v. H. der Grundgehalts:	19,50 RM
Zusammen :	765,50 RM

Hiervon ab infolge der 1. Kürzung der Beamten-usw.

Gehälter, 6 v. H. : 45,93 RM

Bleiben : 719,57 RM

Hierzu Auslandszulage für Rom :

200,-- RM

Zusammen : 919,57 RM

Nächste Erhöhung am 1. Oktober 1943.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den 2. Sekretar Dr. Friedrich Bock auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Stadtzentrale, Berlin W 8, den vorstehenden Betrag von 919,57 RM in Buchstaben : Neunhundertundneunzehn Reichsmark 97 Rpf nach Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag vom 1. Oktober 1941 ab monatlich fortlaufend auszusahlen.

Ver-